

Sitzungsvorlage 2021/255

Verfasser:
Ortsverwaltung Taldorf, Futterer, Daniel

Stand: 14.09.2021

Beteiligung:
Stiftung Bruderhaus Ravensburg

Az.

Ortschaftsrat Taldorf	21.09.2021	öffentlich
-----------------------	------------	------------

**Quartiersimpuls "Eine Gemeinschaft für Oberzell"
- Fragebogen**

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Taldorf stimmt dem Fragebogen für den Quartiersimpuls in Oberzell zu.

Sachverhalt:

Die Ortschaft Taldorf hat sich beim Land Baden-Württemberg zusammen mit der Stiftung Bruderhaus im Sommer letzten Jahres für eine Förderung zur Quartiersentwicklung „Eine Gemeinschaft in Oberzell“ beworben und eine Förderzusage erhalten. Ziel der Förderzusage ist es, zunächst ein Programm zur Bürgerbeteiligung vorzulegen.

Auf dem „Krone-Areal“ in Oberzell soll Wohnraum für Seniorinnen und Senioren entstehen, darüber hinaus soll aber auch ein Konzept für die Entwicklung der Ortsmitte erarbeitet werden.

Schwerpunkt des geplanten Quartiersprojektes ist die Entwicklung einer alters- und generationsgerechten Gestaltung des Lebensumfeldes in Oberzell. Ziel ist es also, in Oberzell Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Menschen auch im Alter und bei steigendem Hilfebedarf im Teilort bleiben können. Der Bedarf für betreutes Wohnen, stationäre oder teilstationäre Angebote sowie ambulante Pflege soll deshalb konkretisiert werden. Aber auch alle Taldorfer Bürgerinnen und Bürger sollen profitieren, da auch sie die Möglichkeit haben sollen, heimatnah im Alter zu wohnen.

Darüber hinaus soll ein Gesamtkonzept für die Ortsmitte entwickelt werden, beispielsweise ein Zentrum mit Begegnungsmöglichkeiten und begleitende Angebote.

Um all dies passend für Oberzell zu entwickeln, wird im Rahmen des Projektes eine umfangreiche Bürgerbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse hieraus dienen als Grundlage der anschließend stattfindenden Bürgerworkshops.

Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für das „Älter werden“ im Teilort zu erarbeiten, ebenso die Veränderung der Ortsmitte, um letztlich die **Gemeinschaft in Oberzell** zu stärken.

Die Projektgruppe hat sich in Zusammenarbeit mit dem Büro Reschl intensiv mit dem Fragebogen beschäftigt. Folgendes wird von der Projektgruppe vorgeschlagen:

- Der Fragebogen kann sowohl in Papierform als auch online ausgefüllt werden. Hierfür wird ein individuelles Passwort erstellt, um den Datenschutz einzuhalten.
- Am Fragebogen teilnehmen können Personen ab 14 Jahren. Dies wurde von der Projektgruppe bewusst vorgeschlagen, damit sich auch jüngeren Bürger*innen im Quartiersimpuls wiederzufinden und um eine Bindung zur Entwicklung der Ortsmitte zu schaffen.
- Der Fragebogen wurde somit in folgende Themenbereiche gegliedert:
 1. Lebensqualität
 2. Infrastruktur
 3. Gemeinschaft/Bürgerschaftliches Engagement
 4. Ortsentwicklung
 5. Wohnen und Leben im Alter

Es wurde bei den Fragestellungen darauf geachtet, einfache Formulierungen zu verwenden.

Obwohl der Fragebogen sehr umfangreich gestaltet wurde, ist er mit neun Seiten möglichst kurz gehalten, aber dennoch so, dass zu allen Themen Informationen gegeben werden. Zudem wurden Frageformulierungen in unterschiedlichen Varianten gewählt. Neben dem klassischen Ankreuzen von einer oder mehreren Antwortmöglichkeiten wurden gezielt auch offene Fragestellungen gewählt, um die Durchführung des Fragebogens abwechslungsreicher und lockerer zu gestalten. Die Stiftung Bruderhaus und auch die Ortschaft wird von den Ergebnissen langfristig profitieren können.

Die Auswertung der Fragebögen übernimmt im Nachgang das Büro Reschl. Es wird hierzu eine Vorstellung im Ortschaftsrat und in der Bürgerschaft erfolgen, um darauf aufbauend in die Workshoparbeit zu gehen. Vorgeschaltet zur Bürgerbefragung wird am 23.09.2021 eine

Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden, in der die Projektgruppe umfangreich über das Projekt und die weitere Planung informiert.

Am Fragebogen werden ggfs. noch redaktionelle Veränderungen vorgenommen werden (z.B. Logo, Schriftgröße). Der Ortschaftsrat wird gebeten, den inhaltlichen Ausführungen des Fragebogens zuzustimmen und die Ortsverwaltung mit den weiteren Planungen zu beauftragen.

Kosten und Finanzierung:

Anlage/n:

Anlage 1: Fragebogen "Eine Gemeinschaft für Oberzell"